

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 1 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

aufgestellt: Bayreuth, den 29.09.2017  i. V. J. Siegmann  i. A. M. Albrecht  i. V. Dr. H. Homann  i. A. E. Ehrlich	Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Deckblatt Wilhelmshaven-Conneforde																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="169 1131 550 1265">Prüfvermerk</th> <th data-bbox="550 1131 766 1265">Ersteller</th> <th data-bbox="766 1131 1109 1265"></th> <th data-bbox="1109 1131 1477 1265"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="169 1265 550 1332">Datum</td> <td data-bbox="550 1265 766 1332">29.09.2017</td> <td data-bbox="766 1265 1109 1332"></td> <td data-bbox="1109 1265 1477 1332"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="169 1332 550 1400">Unterschrift</td> <td data-bbox="550 1332 766 1400">M. Albrecht</td> <td data-bbox="766 1332 1109 1400"></td> <td data-bbox="1109 1332 1477 1400"></td> </tr> <tr> <td colspan="4" data-bbox="169 1400 1477 1467">Änderung(en):</td> </tr> <tr> <td data-bbox="169 1467 550 1534">Datum</td> <td data-bbox="550 1467 766 1534"></td> <td data-bbox="766 1467 1109 1534"></td> <td data-bbox="1109 1467 1477 1534"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="169 1534 550 1597">Unterschrift</td> <td data-bbox="550 1534 766 1597"></td> <td data-bbox="766 1534 1109 1597"></td> <td data-bbox="1109 1534 1477 1597"></td> </tr> </tbody> </table>			Prüfvermerk	Ersteller			Datum	29.09.2017			Unterschrift	M. Albrecht			Änderung(en):				Datum				Unterschrift			
Prüfvermerk	Ersteller																									
Datum	29.09.2017																									
Unterschrift	M. Albrecht																									
Änderung(en):																										
Datum																										
Unterschrift																										
Änderung(en): <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="169 1597 550 1736">Rev.-Nr.</th> <th data-bbox="550 1597 766 1736">Datum</th> <th data-bbox="766 1597 1477 1736">Erläuterung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="169 1736 550 1825"></td> <td data-bbox="550 1736 766 1825">10.11.2017</td> <td data-bbox="766 1736 1477 1825">Ergänzung Kap. 2 zu Anlage 3</td> </tr> </tbody> </table>			Rev.-Nr.	Datum	Erläuterung		10.11.2017	Ergänzung Kap. 2 zu Anlage 3																		
Rev.-Nr.	Datum	Erläuterung																								
	10.11.2017	Ergänzung Kap. 2 zu Anlage 3																								

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 2 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

1	EINLEITUNG	3
2	ANLASS UND UMFANG DER ÄNDERUNGEN	4
2.1	Umtrassierung im Bereich vom UW Fedderwarden bis Mast 3	4
2.2	Anpassung Zuwegung zu Mast 4.....	5
2.3	Mastverschiebung Mast 13.....	5
2.4	Mastverschiebung Mast 17.....	5
2.5	Umtrassierung Kabelabschnitt Neustadtgödens.....	5
2.6	Mastverschiebung Mast 39.....	6
2.7	Umtrassierung Kabelabschnitt Bockhorn	6
2.8	Anpassung der Abspannketten an den Masten 52 und 64	7
2.9	Anpassung Zuwegung zu Mast 56.....	8
2.10	Verschiebung Mast 63	8
2.11	Änderungen im Bereich der Leitungsmithnahme LH-14 204	8
3	AUSWIRKUNGEN DER PLANÄNDERUNGEN	9
3.1	Eigentum und sonstige Rechte.....	9
3.2	Umweltauswirkungen.....	9
3.3	sonstige Auswirkungen (Artenschutz etc.)	10
4	LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN	11

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 3 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

1 Einleitung

Der hier vorliegende Erläuterungsbericht ergänzt bzw. ändert die bisherige Unterlagen zu den Anträgen der TenneT TSO GmbH und der ENGIE Deutschland AG auf Planfeststellung vom 8. Juni 2016.

Alle hier nicht genannten Inhalte sind nicht Gegenstand der Änderung und gelten unverändert fort.

Die genannten Vorhabenträgerinnen haben am 8. Juni 2016 die Planfeststellung für den Neubau und den Betrieb der kombinierten 380-kV-Höchstspannungsfrei- und – erdkabelleitung Wilhelmshaven-Conneforde beantragt.

Die Antragsunterlagen haben in der Zeit vom 22. August 2016 bis einschließlich 21. September 2016 in den von der Planung berührten Gemeinden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Zusätzlich waren die Antragsunterlagen in dem o. a. Auslegungszeitraum über einen Link auf den Internetseiten der Auslegungsgemeinden online bei der Vorhabenträgerin einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, konnte bis einschließlich 5. Oktober 2016 Einwendungen gegen den Plan erheben.

Eingegangen sind 48 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und 33 Einwendungen von Privatpersonen. Die Stellungnahmen und Einwendungen wurden der Antragstellerin zur Erstellung der Gegenäußerung übergeben. Der Erörterungstermin fand in der Zeit vom 24.-26. April 2017 in Wilhelmshaven statt.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 4 von 11
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde</p>		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

2 Anlass und Umfang der Änderungen

Anlass der geänderten Planung sind weitestgehend Optimierungen infolge von Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie aufgrund der Weiterentwicklung des Kenntnis- und Planungsstandes. In diesem Zusammenhang hat die TenneT TSO GmbH auch weitere Variantenuntersuchungen vorgenommen, welche in Anlage 3 zur Deckblattunterlage dargestellt sind.

Die Änderungen und ihre jeweilige Veranlassung werden nachfolgend dem Trassenverlauf entsprechend von Nord nach Süd kurz beschrieben.

Neben den Änderungen der Planung sind Aktualisierungen der Katasterdaten bzw. Änderungen in den Eigentumsverhältnissen in der Deckblattunterlage enthalten. Auch die Ergebnisse der Ergänzungskartierungen sind in den Umweltunterlagen verarbeitet worden.

2.1 Umtrassierung im Bereich vom UW Fedderwarden bis Mast 3

Zur Vermeidung einer Überspannung der 220-kV-Schaltanlage und zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde der Mast 1 auf dem Gelände des Umspannwerks Fedderwarden in Richtung der 380-kV-Schaltanlage verschoben. Die Portale des UW Fedderwarden werden im Zuge der Umtrassierung 7 m kleiner.

Im Zuge dieser Verschiebung von Mast 1 wurde zur Vermeidung einer Verschlechterung der Abstände zur Wohnbebauung im Schilldeich ein zusätzlicher Mast 1A (einschließlich Zuwegung, Arbeits- und Seilzugflächen) zwischen Mast 1 und Mast 2 hinzugefügt. Die Zuwegung erfolgt über die Arbeitsflächen von Mast 2 und weiter am Rande der BAB29 im westlichen Bereich. Durch diese Änderung ändert sich neben der Trassenachse auch der Schutzbereich der Freileitung zwischen Mast 1 und Mast 2. Der Mast 1 wird im Zuge der genannten Änderungen 9 m kleiner. Bedingt durch den zusätzlichen Mast 1A erfolgt eine leichte Drehung des Mastes 2. Hierdurch kommt es zu leicht veränderten Leitungswinkeln.

Weiterhin wurde die Erhöhung des Mastes 2 um 3 m zur Schonung des Waldbestandes des Mönkeburger Buschs sowie eine Änderung des Schutzgerüsts während des Seilzuges über die BAB 29 zwischen Mast 2 und Mast 3 hinweg vorgenommen, um den im Mönkeburger Busch befindlichen Tulpenbestand der „Tulipa Sylvestris“ (wilde Tulpe) zu schonen. Die Arbeits- und Seilzugflächen am Mast 2 sind leicht verändert und die Zuwegung zu Mast 2 geringfügig angepasst. Ebenso gibt es geringfügige Änderungen des Schutzbereichs der Freileitung zwischen Mast 2 und Mast 3 sowie eine neue Zuwegung zum veränderten Schutzgerüst für den Seilzug über die Autobahn BAB29 zwischen Mast 2 und Mast 3.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 5 von 11
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde</p>		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

2.2 Anpassung Zuwegung zu Mast 4

Aus den Hinweisen der Stellungnahme der Stadt Wilhelmshaven resultiert eine veränderte Zuwegung zum Mast 4. Die Straße „Fehlende Straße“ wurde zwischen der Fedderwardener Landstraße und Hooksierter Landstraße zwischenzeitlich verwirklicht und kann daher nun als Zufahrt zum Mast 4 genutzt werden.

2.3 Mastverschiebung Mast 13

Um den Grenz- und Grabenabstand zu erhöhen und somit den notwendigen Baubereich sicherzustellen wird der Mast 13 um ca. 4 m verschoben. Dies hat eine leichte Änderung der Schutzbereiche des Abspannabschnitts Mast 12 bis Mast 16 zur Folge.

2.4 Mastverschiebung Mast 17

Der Mast 17 wurde auf Wunsch des Bewirtschafters um ca. 15 Meter Richtung Norden verschoben, so dass eine bessere Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Fläche ermöglicht wird. Hierdurch ändern sich die Schutzbereiche der Maste 16 bis 18. Mast 17 wird im Zuge der Verschiebung um 3 m erhöht.

2.5 Umtrassierung Kabelabschnitt Neustadtgödens

Der Kabelabschnitt Neustadtgödens wurde aufgrund von Hinweisen aus dem Erörterungstermin umgeplant. Es erfolgt nunmehr eine Streckung des Verlaufs der Erdverkabelung und eine Bündelung mit der bestehenden 220-kV-Leitung LH-14 204. Dadurch bedingt ist der Wegfall der Maste 27 und 28 sowie der zugehörigen Zuwegungen, Arbeits- und Seilzugflächen. Mit dieser Umplanung verbunden ist auch die Verschiebung der Kabelübergangsanlage (KÜA) Sanderahm und ihrer Zufahrt, welche nun über die B436 erfolgt.

Die Zuwegung zur Kabelübergangsanlage Sanderahm ist in der überarbeiteten Planung mit temporärem Ausweichbereich zur Optimierung des bauzeitlichen Verkehrsflusses versehen. Außerdem erfolgt eine Ausweisung temporär genutzter Arbeitsfläche zum Bau der Kabelübergangsanlage. Darüber hinaus wird die ehemals temporäre Zuwegung nun als dauerhaft ausgebaut ausgewiesen.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 6 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

Die Verschiebung der Kabelübergangsanlage und der Wegfall der Maste 27 und 28 bedingt veränderte Leitungswinkel am Mast 26, welcher entsprechend gedreht wurde. Dies wiederum bedingt veränderte Schutzbereiche des Mastes 24 bis zum Portal der Kabelübergangsanlage Sanderahm (M29). Auch gibt es neue Zuwegungen zum Erdkabelabschnitt. Die Umplanungen führen insgesamt zu einer Verlängerung des Erdkabelabschnittes Neustattgödens um ca. 250 m und damit zur Verkürzung des Freileitungsabschnittes um ca. 730 m.

Ab ca. Station 1639 m wurde eine zusätzliche HDD-Bohrung eingeführt um den dort vorhandenen Weg und den parallel verlaufenden Graben berührungsfrei queren zu können. Auch wurde im Zuge der Umtrassierung und Änderung der Kabellängen der Muffenstandort angepasst.

Desweiteren wurde die Zuwegung zur Kabelübergangsanlage Vorwerk in Form temporärer Ausweichbereiche zur Optimierung des bauzeitlichen Verkehrsflusses angepasst. Außerdem wurde eine Erweiterung um temporär genutzte Arbeitsfläche zum Bau der Kabelübergangsanlage inkl. ihrer Zuwegung vorgenommen. Darüber hinaus wird die Zuwegung nunmehr als dauerhaft ausgebaut ausgewiesen.

2.6 Mastverschiebung Mast 39

Auf Wunsch des Grundstückseigentümers erfolgt die Verschiebung des Mastes 39 um ca. 22 Meter Richtung Norden, so dass die maschinelle Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Fläche sicher gestellt werden kann. Diese Änderung bedingt eine Veränderung des Schutzbereichs zwischen Mast 38 und Mast 40. Infolge der Verschiebung wird der Mast 39 um 3 m kleiner.

2.7 Umtrassierung Kabelabschnitt Bockhorn

Auch der Verlauf des Erdkabelabschnitts Bockhorn wurde im Bereich ab ca. Station 2.275 m bis 3.270 m aufgrund von Einwendungen der durch die Altplanung betroffenen Grundstückseigentümer angepasst. Die Bebaubarkeit der bisher betroffenen Flächen kann so erhalten bleiben.

Inhalt der Änderung ist auch die Verschiebung der Kabelübergangsanlage Osterforde um ca. 13 m in Richtung Nordwesten an den Grundstücksrand, um die Nutzbarkeit der Restfläche zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurde zwischen ca. Station 3.379 m bis zur Kabelübergangsanlage Osterforde der Verlauf der Trassenführung geringfügig angepasst. Der Mast 51 wurde aufgrund der Änderung der Leitungswinkel durch die Verschiebung der Kabelübergangsanlage Osterforde leicht gedreht, wodurch

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 7 von 11
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde</p>		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

es zu veränderten Schutzbereichen beginnend ab Kabelübergangsanlage Osterforde bis Mast 52 kommt.

In diesem Bereich wurden auch die Zuwegungen zu den Kabelübergangsanlagen Osterforde und Bockhorn in Form temporärer Ausweichbereiche zur Optimierung des bauzeitlichen Verkehrsflusses angepasst und um temporär genutzte Arbeitsfläche zum Bau der Kabelübergangsanlage inkl. ihrer Zuwegung erweitert. Darüber hinaus wird auch diese Zuwegung nunmehr als dauerhaft ausgebaut ausgewiesen.

Im Zuge der Umtrassierung und Änderung der Kabellängen wurden auch die Muffenstandorte angepasst.

Darüber hinaus werden im Bereich des Kabelabschnitts Bockhorn verschiedene Änderungen bzgl. der HDD-Bohrungen vorgenommen:

- Verlängerung der geplanten HDD-Bohrung unter der Urwaldstraße bis ca. Station 640 m, um Beeinträchtigung der Gasleitung der EWE Netz GmbH zu vermeiden. Darüber hinaus wird noch ein weiterer Graben unterquert.
- Zusätzliche HDD-Bohrung bei ca. Station 1.381 m bis 1.441 m; zusätzliche HDD-Bohrung bei ca. Station 1.575 m bis 1.635 m um Gräben berührungsfrei zu unterqueren und die Verlegetiefen unterhalb der Grabensohle realisieren zu können.
- Zusätzliche HDD-Bohrung bei ca. Station 1.748 m bis 1.878 m um den dort vorhandenen Weg und den parallel verlaufenden Graben berührungsfrei queren zu können.
- Zusätzliche HDD-Bohrung bei ca. Station 3.486 m bis KÜA Osterforde um die Beeinträchtigung einer dortigen Wallhecke und eines Grabens zu vermeiden.

2.8 Anpassung der Abspannketten an den Masten 52 und 64

Infolge von Anpassungen der Abspannketten der 220-kV-Systeme an den genannten Masten (auf neuen Standard) verändern sich die Schutzstreifen in diesem Bereich geringfügig. Hintergrund ist die Vereinheitlichung der verwendeten technischen Mastkomponenten.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 8 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

2.9 Anpassung Zuwegung zu Mast 56

Die Zuwegung zum Mast 56 wird infolge eines entsprechenden Hinweises in der Einwendung des Grundstückseigentümers angepasst.

2.10 Verschiebung Mast 63

Um den Abstand zu einer vorhandenen Gaspipeline zu erhöhen (Minimierung von Gründungsrisiken), wurde eine Verschiebung des Mastes 63 in Richtung Nordost vorgenommen. Dadurch bedingt verändern sich in den angrenzenden Feldern die Leitungswinkel und die Schutzbereiche.

2.11 Änderungen im Bereich der Leitungsmitnahme LH-14 204

Im Bereich der Leitungsmitnahme wurden die Rückbauflächen für Bestandsmasten der Leitung LH-14-204 ergänzt (Masten 2 bis 13 der Bestandsleitung).

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 9 von 11
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde</p>		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

3 Auswirkungen der Planänderungen

3.1 Eigentum und sonstige Rechte

Die Deckblattänderungen führen zu veränderten Eigentumsbetroffenheiten. Durch die Anpassung der technischen Planung gibt es vier neue Eigentumsbetroffenheiten und acht Eigentumsbetroffenheiten fallen weg.

Neue Gemeindegebiete werden durch die Deckblattänderungen nicht in Anspruch genommen.

Die vormals als dinglich zu sichernden KÜA-Zuwegungen sind nunmehr als Erwerb gekennzeichnet.

3.2 Umweltauswirkungen

Für das Schutzgut Mensch ist durch eine Mastverschiebung eine Liegenschaft nahe dem Umspannwerk Fedderwarden hinzugekommen, bei der der Abstand von 200m zwischen Wohngebäude im Außenbereich und Trassenachse unterschritten wird.

2016/17 erfolgten ergänzende biologische Kartierungen entsprechend des Umfangs der Kartierungen 2007/08. Die Methoden und Ergebnisse sind im Kartierbericht enthalten.

Das bei Mast 2 vorgesehene Seilzugverfahren mit nur einem Windenplatz nordöstlich von Mast 2 sowie ein geändertes Verfahren zur Rückverankerung des temporären Schutzgerüsts an der BAB 29 vermeiden jegliche Eingriffe im naturschutzrechtlichen Sinne in die Bestände der wilden Tulpe und der Gehölze des „Mönkeburger Buschs“.

Im Bereich des FFH-Gebiets „Neuenburger Holz“ bei Bockhorn war infolge der Trassenänderung des Erdkabels eine FFH-Verträglichkeitsuntersuchung durchzuführen, die in die geänderte Anlage 16 mit aufgenommen wurde.

Insgesamt verringert sich entlang der gesamten Trasse die Fläche beeinträchtigter Biotope um ca. 3.500 m².

Infolge der geänderten Trassierungen der Erdkabelabschnitte sowie dem Entfall zweier Masten (27 und 28) und dem Hinzukommen eines Mastes (1A) verändern sich die Eingriffe in den Boden geringfügig.

Die Beeinträchtigungen von Bodendenkmälern bleiben bezüglich der dargestellten Änderungen vom Umfang her gleich. Es ergeben sich jedoch bei den selben Bodendenkmälern (alte Deichlinien) im Bereich des umtrassierten Erdkabels Neustadtgödens andere Kreuzungspunkte.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 10 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

3.3 sonstige Auswirkungen (Artenschutz etc.)

Potenzielle Beeinträchtigungen von artenschutzrechtlich relevanten Tierarten oder Tiergruppen unter Berücksichtigung der ergänzenden Kartierungen und der aktuellen technischen Planung werden in der Artenschutzrechtlichen Betrachtung (Anlage 17) beschrieben. Vermeidung und Kompensation von Beeinträchtigungen werden in den Landschaftspflegerischen Begleitplänen beschrieben.

 	Erläuterungsbericht – Anlage 1	Org.einheit: LPG-NH-PC-CO Name: M. Albrecht Datum: 29.09.2017 Seite: 11 von 11
Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Wilhelmshaven-Conneforde		Telefon: 0921-50740-4231 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A220

4 Landschaftspflegerischer Begleitplan

Durch die geplanten Änderungen, (die im Zeitraum Mai 2016 bis Mai 2017 erfolgten Ergänzungskartierungen) sowie durch neue forstrechtliche Anforderungen war es erforderlich, die Eingriffsbilanzierung und die Maßnahmen im Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) zu überarbeiten.

Der Gesamtkompensationsbedarf verringert sich durch die angepasste Planung:

- Tiere, Pflanzen: 2.000m² Flächenbedarf weniger, 6 Bäume mehr
- Landschaft: keine Änderung des Flächenbedarfs
- Boden: 6.000m² Flächenbedarf Überformung weniger, 14m² Flächenbedarf Versiegelung mehr

Es entsteht ein geringer Kompensationsüberschuss von ca. 4.000m². Eine Gegenüberstellung der durch die aktualisierte Planung verringerten Beeinträchtigungen ist somit nicht erforderlich.

Durch Rückbaumaßnahmen an Leitungen im Landkreis Friesland sowie den ersatzlosen Entfall der Masten 27 und 28 kommt es im Ergebnis zu einer Minderung des Eingriffs in das Landschaftsbild.

Die geänderten Unterlagen und Neuberechnungen finden sich im Anhang B der Anlage 15 der vorliegenden Deckblattunterlagen. In der Anlage 15 der Deckblattänderung findet sich das Forstgutachten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.